STADT ASCHERSLEBEN

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: **Mittwoch, 30.09.2020, 17:00-19:55 Uhr**
Ort, Raum: **Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Steffen Amme

ordentliches Mitglied
Frau Kathrin Brandt
Herr Yves Metzing
Herr Dr. Axel Pich
Herr Dr. Maik Planert
Frau Gabriele Puchner — in Vertretung für Frau Monika Mingramm
Frau Elke Reinke
Frau Rita Reisky
Herr Michael Rother
Herr Benno Schigulski

Verwaltung
Herr Bernhard Fuchshuber
Herr Christian Grossy
Frau Julia Rippich
Frau Kerstin Rother
Herr Michael Schneidewind
Herr Steffen Schütze

Gast
Mike Eley — GF der Aschersleber Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Carmen Giebelhausen — GF der OptimAL GmbH
Herr Enrico Jorde — Betriebsleiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
Herr André Könnecke — Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof
Herr Reiner Olbrich — GF der VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte

Nicht anwesend waren:

Oberbürgermeister
Herr Andreas Michelmann entschuldigt

ordentliches Mitglied
Frau Dr. Monika Mingramm entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3	Einwohnerfragestunde
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2020
5	Informationen
6	Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadtwerke Aschersleben GmbH Vorlage: VII/0166/20
7	Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH Vorlage: VII/0167/20
8	Jahresabschluss zum 31.12.2019 der VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte Vorlage: VII/0169/20
9	Jahresabschluss zum 31.12.2019 vom "Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA" Vorlage: VII/0170/20
10	Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes "Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben (BWH)" Vorlage: VII/0171/20
11	Jahresabschluss zum 31.12.2019 der OptimAL GmbH Vorlage: VII/0172/20
12	Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes „Bodeniederung“ in Abwicklung und dem Abwasserzweckverband „Bodeniederung“ in Abwicklung Vorlage: VII/0215/20
13	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Aschersleben (Stadtordnung) Vorlage: VII/0190/20
14	Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben (Feuerwehrsatzung) Vorlage: VII/0195/20
15	Aufwandsentschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben Vorlage: VII/0191/20
16	2. Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben Vorlage: VII/0196/20
17	Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode" Vorlage: VII/0184/20

18 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0185/20

19 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0186/20

20 Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0187/20

21 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0188/20

22 2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0189/20

23 1.Änderung der Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2019 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winningen
Vorlage: VII/0201/20

24 Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2020 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen für die Ortschaft Winningen
Vorlage: VII/0202/20

25 Zweckvereinbarung zwischen den Städten Aschersleben, Falkenstein/Harz, Seeland und Arnstein
Vorlage: VII/0164/20

26 Erklärung der Stadt Aschersleben gemäß § 27 Abs. 22 a UStG
Vorlage: VII/0178/20

27 Überplanmäßige Aufwendung für die Kreisumlage 2020
Vorlage: VII/0181/20

28 Anfragen und Anregungen

29 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

30 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

31 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2020

32 Informationen

33 Stundung von Gewerbesteuern der AMEOS Spitalgesellschaft mbH für die Jahre 2014 und 2015
Vorlage: VII/0199/20

34 Stundung von Gewerbesteuern der AMEOS Spitalgesellschaft mbH
Vorlage: VII/0180/20

35 2. Änderung des Nutzungsvertrages mit dem SV Lokomotive Aschersleben e. V.
Vorlage: VII/0205/20

36 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Amme. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von derzeit 8 Mitgliedern gegeben.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird somit einstimmig bestätigt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*
Die Einwohnerfragestunde entfällt.

zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2020*
Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09. 09. 2020 vor.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Herr Metzing kommt 17:02 Uhr zur Sitzung hinzu.

zu 5 *Informationen*
keine

zu 6 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadtwerke Aschersleben GmbH*
Vorlage: VII/0166/20
Herr Dr. Planert kommt 17:03 Uhr zur Sitzung hinzu.

Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 7 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH*
Vorlage: VII/0167/20
Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 8 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 der VWG Wohnungsgesellschaft mbH Vorharzer Heimstätte*
Vorlage: VII/0169/20
Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 9 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 vom "Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben - EBA"*
Vorlage: VII/0170/20
Fragen werden gestellt und von Herrn Fuchshuber beantwortet.

Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 10 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes "Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben (BWH)"*
Vorlage: VII/0171/20
Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 11 *Jahresabschluss zum 31.12.2019 der OptimAL GmbH*
Vorlage: VII/0172/20
Abstimmung: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Amme: Der Jahresabschluss der ÖSEG ist hier in der Auflistung nicht dabei. Wann ist damit zu rechnen?

Herr Fuchshuber: Der Jahresabschluss der ÖSEG wird in der nächsten Beratungsrunde mit dabei sein. Es sind nur noch die Jahresabschlüsse der ÖSEG und der Seeland GmbH offen, diese beiden werden dann dort vorgestellt.

Frau Reinke: Wie wurde sich bzgl. der AKA verständigt? Wird der Finanz- und Verwaltungsausschuss eine Information bekommen?

Herr Amme bittet die Verwaltung, dies zu recherchieren und in der nächsten Sitzung darüber zu informieren, und dass der Jahresabschluss der AKA dem Finanz- und Verwaltungsausschuss dann zur Kenntnis vorgestellt wird.

Herr Rother verlässt 17:13 Uhr die Sitzung.

zu 12 *Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden des Abwasserzweckverbandes „Bodeniederung" in Abwicklung und dem Abwasserzweckverband „Bodeniederung" in Abwicklung*
Vorlage: VII/0215/20
Herr Jorde erläutert ausführlich diese Vorlage.

Herr Dr. Pich: Es werden ca. 2 Mio. Euro ausgeschüttet, und die Stadt Aschersleben erhält davon etwa 90.000 Euro. Der Oberbürgermeister möchte natürlich, dass das Geld in die Stadtkasse der Stadt Aschersleben fließt. Es gibt aber auch Stimmen dafür, dass das Geld an die Einwohner der Orte, die es betrifft, ausgezahlt wird. Was ist jetzt die Tatsache?

Herr Jorde: Es stimmt beides, zum einen ist der Betrag sogar noch etwas höher, und zwar beträgt er ca. 5 Mio. Euro, und davon werden ca. 2,6 Mio. Euro an die Bürger im ehemaligen Verbandsgebiet Bodeniederung mit der nächsten Gebührenkalkulation ausgeschüttet, d. h. die Gebührenkalkulation für die nächsten 3 Jahre wird diesen Betrag berücksichtigen, und dem zufolge werden die Gebühren im Schmutzwasserbereich gemindert. Und dann bleibt noch dieser gänzliche Restbetrag von etwa 2,2 Mio. Euro abzüglich dieser ganzen Kosten, und dieser Betrag wird dann an die Kommunen ausgeschüttet. Also zum einen erfolgt eine Gebührenminderung und zum anderen eine Ausschüttung, und damit wäre dann die Abwicklung erledigt.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 13 *Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Aschersleben (Stadtordnung)*
Vorlage: VII/0190/20
Herr Grossy informiert über diese Vorlage.

Herr Metzing bittet um ausführliche Erläuterung.

Herr Grossy erläutert ausführlich die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Aschersleben.

Herr Rother kommt 17:25 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

Herr Dr. Pich bringt einen Änderungsantrag zur Aufnahme der Mittagsruhe in die Gefahrenabwehrverordnung ein – Antrag Nr. VII/0190/20/1.

Herr Grossy nimmt zu diesem Antrag Stellung.

Herr Dr. Pich appelliert dazu, diesen Antrag umzusetzen.

Herr Dr. Planert kann die Intention von Herrn Grossy bzw. der Stadtverwaltung nachvollziehen.
Der Hinweis auf die Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung sollte enthalten bleiben.

Fragen werden gestellt und von Herrn Grossy beantwortet.

Herr Metzing: Der bisherige § 7 wurde gänzlich gestrichen, und zwar insbesondere

die Punkte 2 und 3, demnach ist es verboten, seinen Müll in aufgestellten Abfallbehältern zu entsorgen, und dass es untersagt ist, an öffentlichen Gehwegen, Radwegen, Straßen u. s. w., seinen Unrat zu entsorgen. Wo soll das nun geregelt sein? Wenn dies nicht woanders geregelt ist, sollte diese Regelung hier in der Gefahrenabwehrverordnung belassen werden.

Herr Grossy: Meiner Ansicht nach ist diesbezüglich das Abfallgesetz anzuwenden.

Herr Metzing: Dies bezieht sich sicherlich auf größere Mengen. Bei kleineren Mengen wird dies wohl nicht im Abfallgesetz geregelt sein.

Es wird gebeten, die Frage von Herrn Metzing ggf. spätestens im Stadtrat zu beantworten.

zu 14 *Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben (Feuerwehrsatzung)*
Vorlage: VII/0195/20
Herr Grossy informiert ausführlich über diese Vorlage und erläutert die Änderungen der Feuerwehrsatzung.

zu 15 *Aufwandsentschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VII/0191/20
Herr Grossy erläutert ausführlich diese Vorlage.

Herr Amme hat einen Änderungsantrag zur Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben eingebracht – Antrag Nr. VII/0191/20/1.

Frau Reisky nimmt zu diesem Antrag Stellung.

Abstimmung zum Antrag Nr. VII/0191/20/1: 8 Ja 1 Nein 1 Enthaltung

Abstimmung zur geänderten Vorlage: 8 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Beschluss:

zu 16 *2. Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VII/0196/20

Herr Grossy erläutert ausführlich diese Vorlage.

Frau Puchner erläutert den Änderungsantrag zur Überarbeitung der 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Aschersleben – Antrag Nr. VII/0196/20/2.

Frau Reinke: Wird schon daran gearbeitet, wo die Mittel hergenommen werden?

Herr Grossy: Es wurden momentan 4 Fördermittelanträge eingereicht, das betrifft das Depot Freckleben und noch 3 weitere Fahrzeuge. Die Mittel für diese Fahrzeuge und das Depot sind im aktuellen Haushalt, der demnächst erst beraten wird, eingearbeitet, da die Finanzierung sichergestellt sein muss.

Abstimmung zum Antrag Nr. VII/0196/20/2: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Frau Reinke fragt nach den Abstimmungsergebnissen in den Ortschaften.

Herr Amme und Herr Grossy beantworten diese Frage.

Abstimmung zur geänderten Vorlage: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 17 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0184/20
Frau Rother erläutert zusammenfassend die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 19.

Fragen werden gestellt und von Frau Rother und Frau Rippich beantwortet.

Herr Amme gibt folgende Anregung: Vielleicht wäre es seitens der Verwaltung zu überlegen, ob man bei den neuen Satzungen auch eine Anlage anhängt, die beinhaltet, was in den zurückliegenden Jahren in den Unterhaltungsverbänden im Stadtgebiet Aschersleben für Leistungen durch den Unterhaltungsverband erbracht wurden. So wird es den Stadträten einfacher gemacht, diesem Umlagebeitrag zuzustimmen, da es letztendlich ein Solidaritätsbeitrag ist, der an den gesamten Unterhaltungsverband fließt. Herr Amme hat dies bereits im letzten Jahr schon angeregt und bittet die Verwaltung, sich mit den Unterhaltungsverbänden mal darüber abzustimmen, ob es nicht möglich ist, diesbezüglich bestimmte Zuarbeiten zu bekommen.

Abstimmung: 9 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

zu 18 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge für das Beitragsjahr 2016 der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida",*

"Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"
Vorlage: VII/0185/20
Diese Vorlage wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 17 beraten.

Abstimmung: 9 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

zu 19 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0186/20
Auch diese Vorlage wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 17 beraten.

Abstimmung: 9 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

zu 20 *Neufassung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0187/20
Frau Rother erläutert zusammenfassend die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 20 bis 22.

Abstimmung: 7 Ja 2 Nein 1 Enthaltung

zu 21 *1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0188/20
Diese Vorlage wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 20 beraten.

Abstimmung: 7 Ja 2 Nein 1 Enthaltung

zu 22 *2. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"*
Vorlage: VII/0189/20
Auch diese Vorlage wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 20 beraten.

Abstimmung: 7 Ja 2 Nein 1 Enthaltung

zu 23 *1.Änderung der Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den*

Abrechnungszeitraum 2019 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen in der Ortschaft Winningen
Vorlage: VII/0201/20
Frau Rother informiert ausführlich über diese Vorlage.

zu 24 *Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2020 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen für die Ortschaft Winningen*
Vorlage: VII/0202/20
Frau Rother informiert auch über diese Vorlage.

zu 25 *Zweckvereinbarung zwischen den Städten Aschersleben, Falkenstein/Harz, Seeland und Arnstein*
Vorlage: VII/0164/20
Herr Fuchshuber informiert ausführlich über diese Zweckvereinbarung.

Fragen werden gestellt und von Herrn Fuchshuber beantwortet.

Herr Rother verlässt 19:01 Uhr die Sitzung.

zu 26 *Erklärung der Stadt Aschersleben gemäß § 27 Abs. 22 a UStG*
Vorlage: VII/0178/20
Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Rother kommt 19:04 Uhr wieder zur Sitzung hinzu.

zu 27 *Überplanmäßige Aufwendung für die Kreisumlage 2020*
Vorlage: VII/0181/20
Herr Schneidewind erläutert diese Vorlage.

Die Anlage zur Vorlage ist von den Ausschussmitgliedern in der Mandatos App nicht abrufbar, dies wird aber unverzüglich geklärt. Frau Rippich verteilt deshalb diese Anlage in Papierform.

Herr Dr. Planert: Der Kreistag hat etwas beschlossen, und dies wurde dann durch die Aufsicht nicht genehmigt. Aber dieses Problem war zu dieser Zeit schon bekannt, es ist kein plötzliches Ereignis gewesen, dass die Aufsicht das ablehnt, sondern es wurde zum Teil auch sehenden Auges in Kauf genommen, es wurde auch in der entsprechenden Kreistagssitzung diskutiert und problematisiert. Wenn etwas nicht ganz unumstritten ist, und das Risiko besteht, dass es dann vielleicht doch zu der höheren Kreisumlage kommt, warum wird dann nicht im Vorfeld eine entsprechende Rücklage bzw. Reserve gebildet, um genau diese Problematik etwas abzulindern? Jetzt muss in Bereiche eingegriffen werden, wo es nicht unbedingt notwendig

gewesen ist.

Herr Schneidewind: Der Stadt wurde seitens der Kreisverwaltung suggeriert, dass es recht gut und positiv aussieht. Der Bescheid, also im Prinzip die Verfügung zum Haushalt, sah jedoch völlig anders aus, und dies war für die Stadt völlig überraschend. Es schwebte schon im Raum, dass es jetzt zu einer höheren Umlage kommt, aber nicht in der Höhe.

Herr Schigulski: In der Liste sind der größte Anteil die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute. Zahlt die Stadt jetzt ihre Kredite nicht mehr ab oder wurde nur großzügig geplant oder wie kommt dieser hohe Betrag zustande?

Herr Schneidewind: Die Stadt hatte in diesem Jahr Ende März und Ende September zwei Kreditumschuldungen (investive Darlehen). Das Ergebnis der Angebote war in der Umschuldung dieses Kredites sehr positiv entgegen der Planung, d. h. die Stadt hatte mehr Zinsen geplant, so dass hier also Mittel für Zinsen von Investivkrediten nicht gebraucht werden.

Herr Rother: Kann die Stadt von den alten Kreisumlagen, die sie gezahlt hat, etwas zurück erwarten?

Herr Schneidewind wird dazu im nicht öffentlichen Teil Auskunft geben. Das OVG hat bzgl. der Kreisumlage 2017 im Fall der Stadt Hecklingen zugunsten der Klägerin entschieden, der Salzlandkreis hat jetzt einen Antrag auf Zulassung der Berufung bzw. der Revision beim Bundesverwaltungsgericht gestellt, wenn dies scheitert, ist das also rechtskräftig, sollte es angenommen werden, wird es nochmal aufgerollt. Und wenn es so kommt, hat die Stadt Aschersleben für 2017 zumindest was zu erwarten. Was dies konkret finanziell bedeuten würde, darüber wird Herr Schneidewind im nicht öffentlichen Teil informieren.

Abstimmung: 7 Ja 2 Nein 1 Enthaltung

zu 28 *Anfragen und Anregungen*

Herr Metzing hätte gern eine schriftliche Übersicht von der Stadtverwaltung, die beinhaltet, welche Fördermittel die Stadt Aschersleben 2019 und 2020 beantragt und erhalten hat, in Form eines Soll-Ist-Vergleichs mit Betrag und Name des Förderprogramms und bei längeren Förderperioden vielleicht auch die Darstellung dieser. Und was ist zukünftig geplant, für welche Projekte will die Stadt Förderanträge stellen?

Herr Rother bzgl. der Beschlussvorlagen der Jahresabschlüsse: Ihm ist aufgefallen, dass bei den Allgemein-Gesellschaften ein relativ kurzer Beschlusstext steht, bei den Eigenbetrieben jedoch wurden noch einmal die Zahlen aus der Bilanz extra rausgenommen, die im Stadtrat auch mit beschlossen wird. Herr Rother bittet um Erklärung.

Herr Amme: In der letzten Ausschusssitzung sind die Jahresabschlüsse ausführlich von

Herrn Fuchshuber vorgestellt und erläutert worden, und u. a. ist auch erläutert worden, warum bei den Eigenbetrieben hier diese Bilanzierung explizit aufgelistet ist.

Herr Fuchshuber: Tatsache ist, dass schon bzgl. des letzten Jahresabschlusses von Seiten der Kommunalaufsicht der Hinweis kam, dass das Muster 7 der Eigenbetriebsverordnung bei der Beschlussvorlage zu verwenden ist. Das Muster 7 schreibt diesen Inhalt vor, dieses gilt einfach nur für die Eigenbetriebe, nach der Eigenbetriebsverordnung ist es entsprechend aufzuschlüsseln. Es ist besprochen mit der Kommunalaufsicht.

zu 29 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 19:25 Uhr.